

# **Gemeinde Langenlehsten**

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 15.08.2017; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:33 Uhr

### **Anwesend waren:**

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Stadtmüller, Hans-Peter

Schriftführerin

Schedlich, Claudia

### **Abwesend waren:**

Gemeindevertreterin

Schumacher, Marleen

Gemeindevertreter

Gripp, Thomas

von Bülow, Joachim

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.09.2017
- 6) Reparatur Löschbrunnen in Bergholz
- 7) Gemeindewege
- 8) Veranstaltung Dorffest
- 9) Straßenbeleuchtung
- 10) Stellungnahme der Gemeinde zur Windenergie
- 11) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2017 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

#### 3) **Bericht des Bürgermeisters**

Die Neueinzäunung des Klärwerkes ist abgeschlossen. Die Firma Krieger wurde beim Bau des Zaunes durch Eigenleistung von Langenlehstern unterstützt. Herr Koring bedankt sich bei den Helfern und bei Herrn Fick für die Verpflegung beim Arbeitseinsatz. Außerdem bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Joachim von Bülow für die Spende der Zaunpfähle. Durch die Eigenleistung und die gespendeten Zaunpfähle konnte die Neueinzäunung der Kläranlage kostengünstig erfolgen.

Herr Koring berichtet neues über den Weg in Bergholz, der Langenlehsten und Fitzen verbindet. Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, ist die Gemeindevertretung von Fitzen mit der Schließung dieses Weges für den öffentlichen Verkehr mehrheitlich nicht einverstanden. Die Gemeindevertretung Fitzen wünscht von der Gemeinde Langenlehsten die Rücknahme des Beschlusses. In der letzten Sitzung waren sich die Gemeindevertreterinnen und –vertreter darüber einig, dass der umgesetzte Beschluss zur Schließung des Weges bestehen bleiben soll.

Der Bürgermeister von Fitzen, Herr Voß, hat nun an diesem Weg eine Zählanlage installiert. Gezählt werden sollen alle Fahrzeuge die den Weg durchfahren, und zwar einmal mit der Beschilderung (der Weg ist nur für Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft zu befahren) und einmal ohne Beschilderung. Hierdurch will Herr Voß auswerten, was die Schließung des Weges für den öffentlichen Verkehr tatsächlich bringt.

Herr Koring ist weiterhin der gleichen Meinung wie in der letzten Sitzung, dass der umgesetzte Beschluss zur Schließung des Weges bestehen bleiben soll. Außerdem ist eine objektive Zählung durch die von Herrn Voß angebrachte Zählanlage fraglich. Da diese Anlage nicht nur LKW und PKW zählt, sondern auch Fußgänger und Fahrradfahrer.

Die Gemeinde Langenlehsten hat sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Anders als im vorherigen Jahr, gab es für Langenlehsten diesmal keine Auszeichnung. Trotzdem berichtet der Bürgermeister, dass alle Teilnehmer mit Spaß dabei waren und bedankt sich bei allen für ihren Einsatz. Im

nächsten Jahr soll für die Aktion „Stadtradeln“ die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung in Langenlehsten und Besenthal stattfinden. Die Entscheidung ob die Eröffnungs- oder Abschlussveranstaltung in Langenlehsten stattfinden wird, steht noch aus.

Herr Koring berichtet, dass an der Asphaltstraße Richtung Autobahnraststätte illegal Müll entsorgt wurde. Dies ist Herrn Gripp aufgefallen. Zwischenzeitlich wurde der Müll im Auftrage des Kreises entsorgt. Für die Gemeinde Langenlehsten sind hierbei keine Kosten entstanden.

In den Gemeinden Büchen, Witzeze, Müssen und Güster entstehen neue Krippengruppen. Daher ist nun eine neue Kalkulation der KITA-Beiträge für alle Gemeinden im Amtsbereich notwendig. Es wird nicht einfach die Kosten gerecht auf alle Gemeinden aufzuteilen. Der Bürgermeister spricht sich für eine Sonderlösung für kleine Gemeinden, wie Besenthal, Langenlehsten und Götting, aus. Am heutigen Tage findet hierzu eine Veranstaltung in Fitzen statt. In der nächsten Sitzung kann hierzu mehr berichtet werden.

#### **4) Einwohnerfragestunde**

Frau Peth macht den Vorschlag, dass die Übergabe des Defibrillators, vom DRK an die Gemeinde Langenlehsten, beim Dorffest erfolgen kann. Dieser Vorschlag soll bei der Planung des Dorffestes berücksichtigt werden. Zuvor muss noch der Standort für den Defibrillator festgelegt werden. Favorisiert wird ein Standort außen am Gebäude, damit das Gerät allen Hilfesuchenden zur Verfügung stehen kann.

In der Dorfstraße, auf Höhe des Hauses Hamann ist der Straßenabfluss fast vollständig zugewachsen. Der Anlieger Herr Kaptan soll in einem Schreiben noch einmal auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde hingewiesen werden. Bei zukünftigen Problemen mit diesem Straßenabfluss, wird Herrn Kaptan die Reinigung des Abflusses in Rechnung gestellt.

#### **5) Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.09.2017**

Für den Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.09.2017 werden die folgenden Personen vorgeschlagen:

Stefan Koring  
Stefanie Schlottmann  
Marleen Schumacher  
Joachim von Bülow  
Thomas Gripp  
Marion Pagel  
Anja Peth  
Dora Porschen

Als Vertreter werden die folgenden Personen vorgeschlagen:

Andreas Dähling  
Hanja Reinke  
Mitja Stadtmüller

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beruft die vorgeschlagenen Personen in den Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.09.2017.

**Abstimmung:** Ja: 4                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**  
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 6) **Reparatur Löschbrunnen in Bergholz**

Ein Löschwasserbrunnen in Bergholz wurde beschädigt. Der Verursacher ist unbekannt, daher musste die Gemeinde die Kosten der Reparatur tragen. Da der Brandschutz gewährleistet sein muss, musste der Bürgermeister den Auftrag zur Reparatur unverzüglich erteilen. Herr Koring informiert nun nachträglich auf diesem Wege die Gemeindevertretung.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf. Herr Stadtmüller merkte jedoch an, dass der Kostenpunkt „Brunnen abpumpen und entsanden – pauschal“ wahrscheinlich nicht notwendig gewesen wäre. Herr Koring will dies bei der beauftragten Firma noch einmal erfragen.

## 7) **Gemeindewege**

Nach wiederholten Problemen durch Beschädigungen der Banketten durch die Holzabfuhr, wurde der Kreisforst die Lagerung von Holz auf den Banketten untersagt.

Anfang Juli 2017 gab es einen Ortstermin, an dem Herr Koring von der Gemeinde und Herr Schwichtenberg von der Kreisforst teilgenommen haben. Daraufhin unterbreitete Herr Schwichtenberg der Gemeinde Langenlehsten mit Datum vom 11.07.2017 einen schriftlichen Vorschlag über „Sofortmaßnahmen“ um die Lagerung von Holz auf den Banketten für die Kreisforst wieder möglich zu machen.

Vorgeschlagen wurde das folgende:

- 1) Sofortmaßnahmen um weitere Schäden an den Banketten zu vermeiden; wie die Beseitigung von Verunreinigungen der Fahrbahn und der Bankette, und kein Aufstellen der Stempel ohne Unterlage oder auf dem Bordstein.

Die Einhaltung dieser Maßnahmen soll nach erfolgter Holzabfuhr durch den Revierleiter und einen Vertreter der Gemeinde überprüft werden.

- 2) Der „Kirchsteig“ soll mittelfristig in einen LKW-fähigen Ausbauzustand wiederhergestellt werden. Der Kreisforst bietet hierfür Hilfe in Form von

Arbeits- und Maschinenkapazität sowie in finanzieller Form an.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich darüber einig, dass die angebotenen „Sofortmaßnahmen“ nach jeder erfolgter Holzabfuhr als selbstverständlich anzusehen sind. Außerdem schätzt der Bürgermeister eine Überprüfung nach jeder Holzabfuhr, aufgrund der Häufigkeit der Abfahren, als schwer bis unmöglich ein.

Der „Kirchsteig“ wurde vor allem für die Holzabfuhr genutzt und dadurch in der Vergangenheit stark beschädigt. Daher ist die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Instandsetzung dieses Weges fraglich.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt Herrn Schwichtenberg wie folgt schriftlich auf seine Vorschläge zu antworten:

1) Die angebotenen „Sofortmaßnahmen“ werden als selbstverständlich nach jeder Holzabfuhr angesehen. Es wird nun begutachtet, ob die „Sofortmaßnahmen“ greifen und eingehalten werden. Sollte gegen diese Maßnahmen verstoßen werden, wird auf den bisherigen Beschluss verwiesen und der vorherige Stand (Untersagung der Lagerung von Holz auf den Banketten) wieder eintreten.

2) Zu einer Instandsetzung des „Kirchsteiges“ wird zunächst gar keine Stellungnahme gegeben.

**Abstimmung:** Ja: 4                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Koring berichtet zum Weg nach Bergholz. Dieser war in einem sehr schlechten Zustand. Herr von Bülow hatte den Bürgermeister vor kurzem angerufen und erzählt, dass er von der Firma Gösch angesprochen wurde – die Firma wollte den Weg ausbessern. Herr Koring konnte nur die Auskunft geben, dass hierzu kein Auftrag von der Gemeinde Langenlehsten an diese Firma vergeben wurde. Daher ist fraglich, wer am Ende die Rechnung für diese Ausbesserung trägt. Die Gemeinde nicht – da nie ein Auftrag für diese Maßnahme vergeben wurde.

In der letzten Sitzung wurde auch bereits über den Zustand des Weges beraten. Da nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung mit der Örtlichkeit vertraut sind, sollte im Rahmen einer Ortsbegehung der Weg nach Bergholz begutachtet werden. Diese Ortsbegehung konnte in der Zwischenzeit noch nicht erfolgen.

Der Zustand des Weges wird immer schlechter; auch die Steine die den Weg an beiden Seiten einfassen, sind noch da. Die Sperrung des Weges hat auch keine Besserung erbracht. Der Grund könnte sich in der erhöhten Nutzung des Weges durch die Anlieger, Familie von Bülow und deren Mieter, begründen. Ein Ausbau des Weges nach Bergholz müsste von den Anliegern getragen werden, da diese davon profitieren.

Herr Fick wird Herrn von Bülow auf den Sachverhalt ansprechen.

**8) Veranstaltung Dorffest**

Bereits in der letzten Sitzung wurde entschieden, dass in diesem Jahr ein Dorf-

fest veranstaltet werden soll. Als Termin wird der 30.09.2017 festgelegt. Die neuen Fußballtore, die aus Mitteln der Axel-Bourjau-Stiftung beschafft werden konnten, sollen im Rahmen einer kleinen Veranstaltung, mit kleinem Fußballturnier, eingeweiht werden. Außerdem soll am gleichen Tag die Übergabe des Defibrillators, vom DRK an die Gemeinde Langenlehsten, erfolgen. Ebenfalls ist es angedacht Speisen und Getränke auszuschenken. Das Dorffest wird mit einer kleinen Geldspende der Gemeinde bezuschusst.

Der Festausschuss, bestehend aus den Gemeindevertretern, sowie Anja Peth, Marion Pagel und Dora Porschen, klärt die Details zum Ablauf und der Organisation des Dorffestes. Der Festausschuss trifft sich am 22.08.2017 um 19:30 Uhr.

## 9) **Straßenbeleuchtung**

In den vorhergehenden Sitzungen wurde bereits über die Möglichkeit einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED beraten. Der bisherige Vorschlag konnte noch nicht ganz überzeugen. Daher stellt Herr Koring zwei neue Alternativen vor.

- 1) Es liegt ein Angebot der Firma Stube vor. Die Umstellung der Straßenlampen auf LED wird für insgesamt 2.178,77 € angeboten.
- 2) Herr Stadtmüller hat an einer Straßenlampe selbst eine LED-Lampe installiert. Dies hat gut geklappt. In Eigenleistung wäre es möglich alle Straßenlampen nach und nach umzurüsten. Pro Lampe dauert der Umbau ca. 15 Minuten. Die Gesamtkosten würden sich auf 306,00 € belaufen.

Die Gemeindevertreter und –vertreterinnen sind sich darüber einig, dass es keine günstigere Alternative gibt, als die vorgeschlagene Variante 2; die Durchführung der Lampeninstallation in Eigenleistung.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in Eigenleistung.

**Abstimmung:** Ja: 4                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 10) **Stellungnahme der Gemeinde zur Windenergie**

In der letzten Sitzung am 25.04.2017 hat die Gemeindevertretung beschlossen eine Stellungnahme über die Abwägungsbereiche zur Windenergienutzung abzugeben. Diese wurde gemeinsam mit Frau Hagemeyer-Klose vom Amt Büchen ausgearbeitet. Der Bürgermeister gibt nun die Stellungnahme bekannt.

## 11) **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

---

Stefan Koring  
Vorsitzender

---

Claudia Schedlich  
Schriftführung